

Sollwitter Wappen mit Baum und Beil

Landesarchiv hat bereits den Entwurf von Ralf-Jens Schütt freigegeben

SOLLWITT In seinem Bericht auf der jüngsten Gemeinderatssitzung griff Bürgermeister Thomas Hansen auf die vorangegangenen Sitzungen zurück, bei denen das Thema Photovoltaikanlage angesprochen worden war. Es bestünde seitens der Interessenten kein Handlungsbedarf mehr, verkündete Hansen. Somit sei das Thema vom Tisch.

Der nächste Punkt wird die Gemeinde dagegen noch längere Zeit in Atem halten: Die DSL-Versorgung. Es stelle sich immer schwieriger dar, dieses Prestige-Vorhaben in die Tat umzusetzen. Zwar stünden die Fördergelder bereit, doch die würden nur zum Tragen kommen, wenn ein Betreiber gefunden werde, erklärte Hansen. Und den gebe es bisher noch nicht.

Die Gremiumsmitglieder mussten sich mit einer Thematik befassen, die eigentlich schon lange abgehakt sein sollte. In langwierigen und intensiven Verhandlungen wurde im vergangenen Jahr

germeister, hatte allerdings Bedenken angemeldet und enthielt sich der Stimme.

Einmütig sprachen sich die Gemeindevertreter für die Wiederwahl des stellvertretenden Wehrführers Heino Christiansen aus. Nachdem dieser seinen Amtseid abgelegt hatte, übertrug ihm Bürgermeister Thomas Hansen das Amt für weitere fünf Jahre.

Nach dieser Aktion kamen zwei geladene Gäste zum Zug: Jens Johannes Schütt berichtete über den derzeitigen Stand der Homepage der Gemeinde, und Ralf-Jens Schütt stellte den Gemeindevappen-Entwurf vor. Nachdem das Landesarchiv diesen akzeptiert und zur Empfehlung freigegeben hatte, stand dem Bestreben nichts mehr im Wege, das neue Wappen einzuführen. Darauf ist ein Baum abgebildet. Er steht für den Pobüller Bauernwald. Die zwei wellenförmigen blauen Linien sollten an die beiden Entwässerungsgräben

zwischen Sollwitt und Pobüll erinnern. Im unteren Bereich des Gemeindevappens ist ein Steinbeil abgebildet. Es gehört zu einer Reihe von Einzelfunden von Werkzeugen, die eine Besiedlung des Gebietes seit der Jungsteinzeit belegen.

Die erste Idee zu

einem Wappen hatte Schütt bereits im Oktober 2008. Im Frühjahr des vergangenen Jahres erarbeitete er die ersten Entwürfe, im Oktober stellte er erstmals einen davon vor, den die Gemeindevertreter absegneten. Schütt wurde damit beauftragt, zu prüfen, ob auch eine Flagge mit dem Wappen hergestellt werden kann.



Stellen das neue Gemeindevappen vor: (v.l.) Thomas Hansen, Ralf-Jens Schütt und Thomas H. Hansen.

HJM

mit den Stadtwerken Schleswig ein Wegenutzungsvertrag (Strom) ausgehandelt. Nachdem der Vertragspartner sich jedoch wie aus heiterem Himmel zurückgezogen hatte, musste der Vertrag wieder aufgehoben und ein neuer abgesegnet werden, diesmal mit Eon Hanse. Einstimmig wurde er abgesegnet. Thomas H. Hansen, stellvertretender Bür-